SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk Nord

Anlage zur Drucksache Nr. 15-2240/2004

zu TOP 7.4.1.

E. 25.10.04 19.30 Uhr

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Nord
Herrn Alptekin Kirci (o.V.i.A.)

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

25.10.2004

Änderungs-Antrag gemäß §§ 12, 47 der GO des Rates der LH Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 25.10.2004

Betreff **TOP 7.1 Anhörung zum Haushaltsplanentwurf 2005**
DS 1636/2004 und DS 15-1639/2004

Der Bezirksrat im Stadtbezirk Nord empfiehlt dem Rat der Landeshauptstadt Hannover folgende Forderungen des Stadtbezirksrates Nord zu beschließen:

Für das Programmgebiet „Soziale Stadt Hainholz" ab dem Jahr 2005 die Einrichtung eines **Quartierfonds** in dem **UA 6152** und Ausstattung dieser Unterstelle mit Mitteln in Höhe von 25.000 Euro.

Begründung Das Stadtteilforum Hainholz hat einstimmig gefordert - in Anlehnung an den für Vahrenheide eingerichteten **Gebietsfond** (Hst. 1.6150.655100.9) und die für Mittelfeld eingerichtete Kostenstelle für Sozioökonomische Maßnahmen (Hst 1.652.600000.9) - einen Quartiersfond über 25.000,- Euro pro Jahr der Programmlaufzeit einzurichten, um unbürokratisch und schnell kleinere Projekte aus dem Stadtteil unterstützen zu können.

Der Quartiersfond soll das Zusammenleben im Stadtteil durch Stärkung demokratischer Teilhabe, Selbsthilfe und -organisation fördern, kleine

Vorsitzender Detlev Schmidt-Lamontain
stellv. Vorsitzende Bärbel Meyer ■ Edeltraut Geschke

abgeschlossene Maßnahmen unterstützen und Anschubfinanzierung leisten, wenn eine weitergehende Finanzierung sichergestellt ist. Zudem sollen aus dem Fond auch Auslagen ersetzt werden, die den Aktiven in den Arbeitsgruppen und im Stadt-teilforum des Programmgebietes entstehen.

Die Verwaltung der Mittel ist beim Quartiersmanagement anzusieden.

Nach Bewilligung des Quartierfonds gibt sich das Forum Richtlinien über die Förderhöhe einzelner Projekte und die Art der Beschlussfassung zu deren Bewilligung.

Die bisherige Bürgerbeteiligung im Programmgebiet Soziale Stadt Hainholz ist sehr gut angelaufen und recht beständig, sowohl im Forum als auch in den Arbeitsgruppen, die einzelne Themenbereiche für die Diskussion im Stadtteilforum vorbereiten.

Kleine Projekte, insbesondere wenn sie von Einzelpersonen oder Hausgemeinschaften angegangen werden sollen, stehen oft vor einem langen Bewilligungsprozess bzw. bedürfen gar eines Trägervereins oder einer kooperierenden Einrichtung, um notwendige Zuschüsse zu erhalten. Hier kann der Quartiersfond Abhilfe schaffen und gleichzeitig die Anliegen der Antragssteller aufwerten. Es stärkt zudem das Selbstbewusstsein des Forums, das sich und seine Arbeit anerkannt sieht.

Detlev Schmidt-Lamontain
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender Detlev Schmidt-Lamontain
stellv. Vorsitzende Bärbel Meyer ■ Edeltraut Geschke